

---

# Die Gesundheitsversorgung der Zukunft im Landkreis Eichstätt

AGENDA 2030

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in ganz Deutschland wird intensiv über die Krankenhauslandschaft diskutiert. Die Krankenhäuser stehen vor massiven Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel und politischen Vorgaben. Diese bedrohen vor allem kleine Krankenhäuser wie unsere Kliniken in Eichstätt und Kösching. Wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen, damit Sie auch künftig im Krankheits- und vor allem im Notfall gut versorgt sind. Aus diesem Grund haben wir unser **Zukunftsprojekt „AGENDA 2030“** gestartet. Ziel ist, die Gesundheitsversorgung im Landkreis qualitativ hochwertig und zukunftsicher neu aufzustellen – gerade für zeitkritische **Notfälle** wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Jederzeit sollen Sie die Hilfe erhalten, die Sie benötigen.



In den vergangenen Monaten haben wir viele Überlegungen angestellt und zahlreiche Experten angehört. Grundtenor ist: Wir müssen uns – ob wir das nun wollen oder nicht – **auf einen Standort als Akutkrankenhaus**, d.h. ein „klassisches“ Krankenhaus, konzentrieren. Am zweiten Standort werden wir ein Gesundheitszentrum errichten, das Ihnen als erste Anlaufstelle dient. So sichern wir eine **Gesundheitsversorgung** ganz nach Ihren Bedürfnissen – in Eichstätt, in Kösching und im gesamten Landkreis.

Die Corona-Pandemie ist dabei kein Grund, erst einmal nichts zu tun. Ganz im Gegenteil: Die Pandemie verstärkt den Personalmangel und sorgt in unseren Krankenhäusern aufgrund permanenter Sonderschichten für weitere Belastungen. Dies bestätigen mir auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei denen ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr bewundernswertes Engagement bedanke! Und schließlich soll und kann unsere AGENDA 2030 **erst gegen Ende dieses Jahrzehnts** umgesetzt sein – in einer Zeit hoffentlich ohne Corona.

Sicherlich haben Sie dazu viele Fragen. Auch liegen mir Ihre Sorgen und Wünsche sehr am Herzen. Lassen Sie uns die Gesundheitsversorgung der Zukunft im Landkreis **gemeinsam gestalten**. Dazu können Sie sich gerne per E-Mail oder mit nachfolgender Postkarte an mich wenden. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex. Anetsberger'.

Alexander Anetsberger  
Landrat

Ihre Meinung ist mir wichtig!

**Falls Sie sich in den vergangenen Jahren in einem Krankenhaus außerhalb des Landkreises stationär haben behandeln lassen:  
Warum haben Sie unsere Kreiskliniken nicht genutzt?**

(Mehrfachauswahl möglich)

- Für mich war es wichtig, in einer großen (Fach-) Klinik behandelt zu werden, da ich dort mehr Kompetenz und Qualität erwarte.
- Von der Qualität der Behandlung in den Landkreiskliniken bin ich nicht überzeugt; ich habe bereits schlechte Erfahrungen gemacht.
- Mir war nicht bekannt, ob die Landkreiskliniken für meine gesundheitlichen Probleme passende Fachbereiche haben.
- Mein Haus- / Facharzt hat mir eine Klinik außerhalb des Landkreises empfohlen.
- Sonstiges:

Porto zahlt  
Empfänger

Landkreis Eichstätt  
Residenzplatz 1  
85072 Eichstätt

# AGENDA 2030 – Gesundheitsversorgung der Zukunft

## „Was ist die AGENDA 2030?“

Mit der AGENDA 2030 will der Kreistag die Gesundheitsversorgung im Landkreis Eichstätt auch zukünftig sicherstellen. Die **Herausforderungen**, vor denen kleine Krankenhäuser stehen, zeigen einen dringenden **Handlungsbedarf**. Dem will der Kreistag mit einem **langfristigen Ansatz** Rechnung tragen – der AGENDA 2030.

## „Warum wurde die AGENDA 2030 ins Leben gerufen?“

Ein „Weiter so“ ist nicht möglich – die Rahmenbedingungen für Krankenhäuser ändern sich laufend: Fachkräftemangel, Qualitätsvorgaben, medizinischer Fortschritt, Patientenmobilität, Finanzierung.

## „Wer entscheidet über die Zukunft unserer Kreiskliniken?“

Es entscheidet der Kreistag (Landrat und 60 Kreisrätinnen / Kreisräte als gewählte Volksvertreter).

## „Warum ist eine Konzentration auf einen Akutstandort notwendig?“

Mit der Konzentration auf einen Akutstandort kann die **Qualität der medizinischen Versorgung** erhöht werden: Durch die Zusammenführung an einen Standort steigen die Patienten- und Fallzahlen. Das wiederum schafft mehr **Behandlungsoptionen**. Die daraus resultierenden besseren Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte und Pflegepersonal steigern die **Attraktivität** der Kliniken für Fachkräfte; das erleichtert die Personalgewinnung. Davon profitieren alle Patienten.

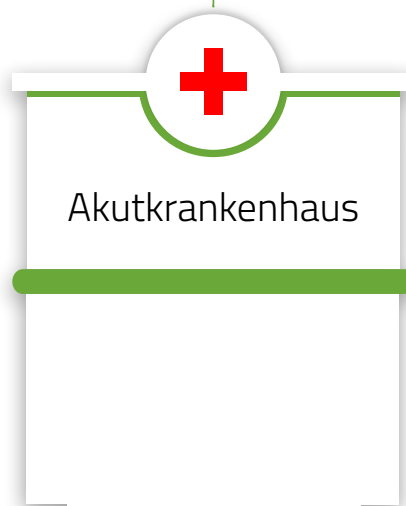
### Akutkrankenhaus 1

- Fachabteilungen A1, B1, C1
- Medizintechnik der Abt. A1, B1, C1
- Ärztinnen / Ärzte der Abt. A1, B1, C1
- Pflegekräfte der Abt. A1, B1, C1

### Akutkrankenhaus 2

- Fachabteilungen A2, B2, C2
- Medizintechnik der Abt. A2, B2, C2
- Ärztinnen / Ärzte der Abt. A2, B2, C2
- Pflegekräfte der Abt. A2, B2, C2

- Akutgeriatrie, Anästhesie & Intensivmedizin, Angiologie, Diabetologie, Ernährungsmedizin, Gastroenterologie, Geburtshilfe, Gynäkologie, Kardiologie, Notfallambulanz, Orthopädie & Unfallchirurgie, Onkologie, Palliativmedizin, Viszeralchirurgie



- Konzentration von Fachabteilungen und kostspieliger Medizintechnik
- Konzentration von Ärzten / Pflegern / weiteren Fachkräften
- Konzentration von medizinischer Kompetenz und Qualität
- Konzentration auf eine zuverlässig verfügbare Notaufnahme

# AGENDA 2030 – Gesundheitsversorgung der Zukunft

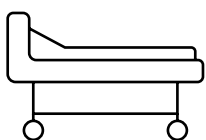
## „Warum muss sich überhaupt etwas ändern? Die medizinische Versorgung ist momentan doch gut?“

- Die Medizin verändert sich bereits seit vielen Jahren. Immer mehr Leistungen, für die man früher ins Krankenhaus musste, werden heute in Arztpraxen, d.h. **ambulant**, erbracht. Die steigenden personellen, medizinischen und wirtschaftlichen Anforderungen an kleine Krankenhäuser machen es von Jahr zu Jahr schwerer, die Qualität aufrechtzuerhalten.
- Immer **höhere Vorgaben** sind einzuhalten. So müssen z.B. allein für die Notfallversorgung medizinische Fachabteilungen, Fachkräfte und Medizintechnik mehrfach vorgehalten werden. Das ist an zwei Standorten auf Dauer nicht zu leisten.
- In Medizin und Pflege herrscht ein **großer Fachkräftemangel**. Schon heute können 14 % der Stellen im ärztlichen Bereich und 25 % der Stellen in der Pflege nicht besetzt werden. Bei zwei Standorten brauchen wir doppelt Personal – Personal, das am Arbeitsmarkt nicht vorhanden ist.
- Viele Landkreisbürger nutzen nicht unsere Krankenhäuser, sondern fremde (Fach-) Kliniken: Landkreisbürger lassen bereits seit vielen Jahren **nur 34 % ihrer stationären Eingriffe** in unseren beiden Kliniken vornehmen – für den Rest nehmen sie weite Fahrten in Kauf.
- Nur wenn wir die Versorgungsstrukturen anpassen, können wir dem medizinischen Fortschritt gerecht werden und ihn für alle Landkreisbürger nachhaltig wirksam werden lassen.

## „Wird bei Erhalt nur eines Akutkrankenhauses die medizinische Versorgung in der Fläche schlechter?“

Nein. Ein qualitativ hochwertiges Behandlungsangebot und die Notfallversorgung bleiben auch dort gesichert, wo kein Akutkrankenhaus (mehr) betrieben wird. Mit einem Gesundheitszentrum ist für Patienten auch weiterhin eine erste Anlaufstelle gegeben. Notarzt und Rettungsdienst stehen weiterhin an den Rettungswachen in Beilngries, Eichstätt und Kösching sowie am Standort in Kipfenberg bereit.

### Die drei Säulen der Notfallversorgung:



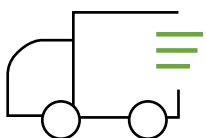
Stationäre Notfallversorgung  
(Notaufnahme)

📍 Eichstätt 📍 Kösching



Ambulante Notfallversorgung  
(z.B. KV-Bereitschaftsdienst)

☎ 116 117



Rettungsdienst / Rettungswache / Rettungswagenstandort  
(Bayerisches Rotes Kreuz)

📍 Eichstätt 📍 Beilngries 📍 Kösching 📍 Kipfenberg

### Digitale Bürgerinformation „Notfallversorgung – heute und morgen“

**Wer?** Landrat Alexander Anetsberger und Klinikvorstand Marco Fürsich

**Wann?** Freitag, 25. Februar 2022, 18.00 Uhr

**Wo?** Virtuell. Der Zugangslink ist abrufbar ab Mitte Februar unter [www.kna-online.de](http://www.kna-online.de).

**Wie?** Siehe [www.kna-online.de](http://www.kna-online.de). Dort sind organisatorische Hinweise abrufbar ab Mitte Februar.

# Auch in Zukunft an zwei Standorten gut versorgt

## Akutkrankenhaus

mit den Fachabteilungen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Anästhesie / Intensivmedizin
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Geriatrie / Alterstraumatologie
- Palliativmedizin

Rettungsdienst/Notarzt

Arztpraxen

Gesundheitsdienstleister  
(Physikalische Therapie ...)

## Gesundheits- zentrum / Fachklinik

mit z.B. folgenden möglichen Angeboten:

- ambulante Notfallversorgung
- ambulantes Operieren
- Orthopädie
- Rehabilitation
- Kurzzeit- und Dauerpflege

Rettungsdienst/Notarzt

Arztpraxen

Gesundheitsdienstleister (Physikalische  
Therapie, Pflegedienst, Apotheke ...)

### Die Gesundheitsversorgung der Zukunft gelingt nur gemeinsam.

Wir wissen, dass diese Bürgerinfo nicht alle Ihre Fragen beantworten kann und Sie auch Wünsche und Anregungen zur zukünftigen Gesundheitsversorgung im Landkreis Eichstätt haben. Schreiben Sie uns per E-Mail an [agenda-2030@lra-ei.bayern.de](mailto:agenda-2030@lra-ei.bayern.de) oder füllen Sie – wenn Sie anonym bleiben möchten – die nachfolgende Postkarte aus. Jede Rückmeldung ist für uns wertvoll. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

### Bei der Gesundheitsversorgung ist mir besonders wichtig

(Mehrfachauswahl möglich)

- bei Notfällen (z.B. Herzinfarkt) schnell in ein leistungsfähiges Krankenhaus gebracht zu werden,
- ein modernes Angebot aus stationären und ambulanten Leistungen direkt im Landkreis vorzufinden,
- die bestmögliche Behandlungsqualität zu erhalten, auch wenn ich dafür einige Minuten länger fahren muss,
- mich persönlich betreut und gut aufgehoben zu wissen

Sonstiges: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name / Wohnort (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

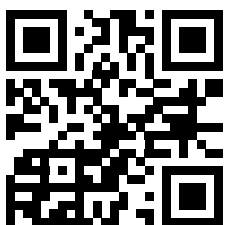
# Immer für Sie da – Ihre KLINIKEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



**Jetzt und auch in Zukunft sind die KLINIKEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL jederzeit für Sie da. Das ist unser Versprechen. Wir bieten Ihnen eine qualitativ hochwertige Versorgung:**

- internistische, chirurgische und weitere Fachbereiche: von der Herzmedizin bis zur Diabetologie
- innovative, interdisziplinäre und zertifizierte Fachbereiche: vom Adipositaszentrum bis zur Darmkrebschirurgie, von der Alterstraumatologie bis zum Hüft- und Kniegelenkersatz
- Notfallversorgung und ambulante Behandlung

Mit der AGENDA 2030 wollen wir noch besser für Sie werden.



Für weitere Informationen  
scannen Sie bitte den QR-Code  
oder besuchen uns auf

[www.kna-online.de](http://www.kna-online.de)

**Herausgeber / V.i.S.d.P.:**  
Landkreis Eichstätt  
vertreten durch  
Landrat Alexander Anetsberger  
Residenzplatz 1  
85072 Eichstätt  
[www.landkreis-eichstaett.de](http://www.landkreis-eichstaett.de)  
Stand: 1. Februar 2022